

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

28.8.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 28. August 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Donnerstags den 5. September d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden die den HofFactor Modetischen Erben dahier zustehenden beiden Häuser abermals auf Steigerung gesetzt. Der Anschlag von beiden beträgt 18000 fl. Karlsruhe den 26. August 1816.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bei unterzeichneter Stelle wird nächsten Montag den 2. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr eine vollständige Ritteruniform, ein silberner Degen, zwei Ritterkreuze, eine goldene Repetieruhr, eine goldene orbindire Uhr und ein goldenes DamenUhrchen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 26. August 1816.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Freitags den 6. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird dahier bei Hrn. Waisenrichter Schlenkerer ein Bett. 3½ Ruthen Ackerfeld im Sommerstrich neben Hrn. Baumeister Fischer und dem Secklermeister Groß gelegen, worauf bereits 125 fl. geboten worden, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe den 26. August 1816.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Vor dem Mühlburger Thor bei Schreinermeister Ludwig ist der mittlere Stock in 11 Zimmern, 2 Küchen, Keller, Waschhaus und Holzremis, auch mit oder ohne Stallung bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Waldhornngasse Nro. 39. ist ein Logis von einer Stube, großen Kammer, Küche und Holzplatz zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der alten Waldgasse bei Anstreicher Cammerer sind 2 Zimmer für ledige Herrn mit Möbel täglich zu verleihen.

Ein schönes und bequemes Logis von 5 Zimmern nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen steht zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen. Nähere Auskunft giebt Maurermeister Werbel.

In dem Elkan Neutlingerschen Haus in der Waldhornngasse sind im untern Stock links der Einfahrt drei Zimmer und eine Küche zu vermieten, und können auf den 23. Oct. bezogen werden. Das Weitere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Mitte der hiesigen Stadt, in einer der frequentesten Straßen, ist eine zum vortheilhaftesten Betrieb jeder Art Handlung vorzüglich gelegene Wohnung zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bei Hutmacher Kestler ist ein Logis im obern Stock zu verleihen, bestehend in Stube, Alkov und Küche, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Im Hause Nro. 5. im innern Eirkel, neben dem Karlsruher Hof, ist ein Logis mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu verleihen, und auf den 1. Sept. zu beziehen.

Bei Maurer Kunz in der kleinen Herrngasse ist der 2te Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Zimmermann Schalk in der Hirschgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In Nro. 132. bey dem Mühlburger Thor, sind 2 tapezirte Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel zu verleihen, und können auf den 1. Oct. bezogen werden; nach Verlangen kann man auch Stallung für Pferde dazu haben.

Bei Anselm David Levinger in der alten Herrngasse ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen und sogleich zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von Stube, Kammer und Küche, oder 2—3 Stuben und Küche gesucht, welches sogleich oder bis den 23. Oct. bezogen werden könnte. Das Comptoir dieses Blattes sagt von wem?

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen einige hundert Gulden zu 6 pCt. gegen gericht-

liche Versicherung, auf liegende Güter von doppeltem Werth, zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten schönes weißes hausgemachtes Gebild, bestehend in Handtücher, Servietten, Tischtücher und Taschentücher um die billigsten Preise zu haben, er bittet um geneigten Zuspruch
J. Berger,
Leinwandhändler u. Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnetem empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum in allen vorkommenden Christenarbeiten. Er verspricht billige und prompte Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch.
David Gumprecht,
wohnhaft bei Hrn. Export im Kurprinzen.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Buchbinder Goldschmidt wohnt demalen in dem Bäcker Heibischen Hause in der Lamingasse, und empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum in Buchbindearbeit, wie auch mit seinem Tapetenhandel auf das Beste. Es sind bey ihm feine und geringe Tapeten aller Sorten zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Handelsmann Model sind außer seinen schon bekannten Waaren, seine pariser baumwollene Decken, wie auch englisch plattirte Krücher, um die billigsten Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er sein Logis verändert habe, und nun in der mittlern Etage des Gasthauses zum schwarzen Adler in der Waldhorngasse wohne.
S. Mayer, Hofzahnarzt.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honnettes Mädchen, das im Kochen, Bügeln, Kleidermachen, wie auch in allen sonstigen weiblichen Arbeiten hinlänglich erfahren, und mit guten Zeugnissen ihrer vorigen Herrschaften versehen ist, wünscht wieder zu einer Herrschaft als Köchin oder Hausjungfer zu kommen, der Eintritt kann alle Tage geschehen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche in der Kochkunst und in der Bäckerey wohl erfahren ist, und gute Attestate hat, sucht bei einer Herrschaft als Köchin einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 27. July. August Franz Friedrich, Vat. Hr. Ernst Andreas Lamey, Groß. Rath und Redacteur der Staatszeitung.

Den 7. August. Karoline Katharine, Vat. Wilhelm Friedrich Allinger, Piaterfaß und Maurer.

Den 8. Katharine Rosine Elisabeth, Vat. Andreas Weß, Hautboist bey der Leibgrenadiergarde.

Den 9. Louise Christiane, Vat. Hr. Christian Kühling, Groß. Besenbent.

Den 9. Louise Charlotte Elisabeth, Vat. Wilhelm Gög, Bürger und Schumachermeister.

Den 9. Josephine Marie, Vat. Heinrich Konrad Weß, Bürger und Saisensiedermeister.

Den 11. Ein Knäblein, Vat. Hr. Friedrich Rupp, Bürger und Bijoutier.

Den 13. Sophie Elisabeth Katharine, Vat. Christian Karcher, Bürger und Schieferdeckermeister.

(Kopulirt.) Den 15. August. Johann Säufete, Schugbürger und adelicher Bedienter, Sohn des weil. Georg Friedrich Säufete, Bürgers und Zeugmachers in Goppingen, und der weil. Maria Rosine geb. Abrecht, und Louise Elisabeth Knittel, Tochter des weil. Adam Knittels, Bürgers und Schneidermeisters zu Altenstadt, und Katharine geb. Buchmann.

Den 20. Heinrich Carl Schreiber, Schugbürger und Juwelier, Sohn des Neuhörsdorffischen Küchenverwalters Christian Gottlieb Schreibers, und der Johanne Louise geb. Kraußin in Gera, und Jacobine Keller, Karl Kellers, Bürgers und Schumachermeisters, mit Auguste Katharine Rosine geb. Braun, ehelich erzeugte ledige Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 15. August. Hr. Ernst Lafontaine, Apotheker zu Werberg, Sohn des Johann Ernst Lafontaine, und weil. Maria Katharine geb. Schötterbeck, mit Karoline Christiane Baug, Tochter des hiesigen Hofstammsegers Friedrich Baug, und Ernestine geb. Sipstin.

(Gestorben.) Den 1. August. Todtgeboren, ein Knäblein, Vat. Hr. Johann Sachs, Feldwebel beim 2ten Linien-Infanterie-Regiment.

Den 7. Karl Friedrich Gustav, Vat. Matthias Koch, Trompeter bey der Garde du Corps, alt 7 Wochen und 6 Tage, starb an Sichern.

Den 7. Todtgeboren, ein Knäblein, Vat. August Hilt, Bürger und Küfermeister.

Den 9. August Theodor, Vat. Karl Friedrich Rothhardt, Bürger und Peruquier, alt 1 Jahr und 5 Monat, starb an den Zahngichtern.

Den 13. Frau Katharine geb. Merklin, Hrn. Karl Werrmanns, Hofstatters und Rathverwandten Ehefrau, alt 66 Jahr, 5 Monat und 1 Tag, starb am Nerven-Schlag.

Den 14. Karl, Vat. Hr. Karl Graf von Cronck, Groß. Rad. Obrist, und Ritter des Carl Friedrichs Verdienst-Ordens, alt 4 Jahr 3 Monate und 3 Tage, starb am Scharlachfieber.

Den 15. Karl Friedrich, Vat. Hr. Christian Friedrich Müller, Hofbuchhändler und Hofbuchdrucker, alt 2 Jahr, 11 Monat und 9 Tage, starb am Scharlachfieber.

Den 16. Hr. Johann Jacob Spörin, Groß. Regimentsarzt, ein Chemann, alt 61 Jahre, starb an der Brustwassersucht.

Den 17. Karl August Friedrich, Vat. Hr. Andreas Raubold, Groß. Hofmusikus, alt 5 Monat und 21 Tage, starb an Sichern.

Den 19. Karoline Amalia, Vat. Wilhelm Friedrich Stemmerrmann, Bürger und Schreinermeister, alt 6 Jahr, 1 Monat und 18 Tage, starb am Zehrfieber.